

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03 09.01.2017 Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : terralin PAA base

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : BIOXAL SA - AIR LIQUIDE Gruppe
Route des Varennes - BP 72

71103 Chalon-sur-Saône Cedex
Frankreich
Telefon: + 33 (0) 3 85 92 30 00
Telefax: + 33 (0) 3 85 92 30 12

Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2

22851 Norderstedt
Deutschland
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0
Telefax: +49 (0)40/ 52100318
mail@schuelke.com
www.schuelke.com

Importeur : Schülke & Mayr AG
Sihlfeldstr. 58

8003 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 44 466 55 44
Telefax: +41-44-466 55 33
mail.ch@schuelke-mayr.com

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Department
+49 (0)40/ 521 00 8800
ADHI@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Tox Info Suisse: 145 (24 h)
Notrufnummer : +49 (0)40/ 52100-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.03 Überarbeitet am: 09.01.2017 Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	H335: Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise : P220 Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.
P280 Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

79-21-0	Peressigsäure
7722-84-1	Wasserstoffperoxid

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016

Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

II 64-19-7 Essigsäure

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (< 5 % nichtionische Gemische nische Tenside)

Weitere Information : Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Organisches Peroxid. Gefährliche Zersetzung kann eintreten.

Starkes Oxidationsmittel. Kontakt mit anderen Materialien kann Brand verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Peressigsäure	607-094-00-8 79-21-0 201-186-8 01-2119531330-56-0006	Flam. Liq. 3; H226 Org. Perox. D; H242 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1A; H314 STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400	5
Wasserstoffperoxid	008-003-00-9 7722-84-1 231-765-0 01-2119485845-22-XXXX	Ox. Liq. 1; H271 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1A; H314 Aquatic Chronic 3; H412	10 - 20
Essigsäure	607-002-00-6 64-19-7 200-580-7 01-2119475328-30-XXXX	Flam. Liq. 3; H226 Skin Corr. 1A; H314	10 - 20

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.03 Überarbeitet am: 09.01.2017 Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.,

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver
- Ungeeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂), Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Sauerstoff, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.03 Überarbeitet am: 09.01.2017 Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
 Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
 Ungeeignetes Material zum Aufnehmen:
 Saugmaterial, organisch
 Kieselgur
 Sägemehl
 Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
 Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
 Mit Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.
 Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Nur im Originalbehälter aufbewahren. Geeignete Behälter- und Verpackungsmaterialien für eine sichere Lagerung Kunststoffbehälter aus HDPE Polyethylen Glas Ungeeignete Materialien für Behälter Metalle In einem Behälter mit Entlüftung aufbewahren. In einem Auffangraum lagern.
 Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter nicht gasdicht verschließen. Nur aufrecht lagern. Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30°C
 Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Metallen lagern. Nicht zusammen mit Reduktionsmitteln lagern. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende Para-	Grundlage
---------------	---------	------------------	-----------------------	-----------

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016

Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

		Exposition)	meter	
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	Zulässiger Grenzwert	0,5 ppm 0,71 mg/m ³	SUVA
		Kurzzeitgrenzwert	0,5 ppm 0,71 mg/m ³	SUVA
Essigsäure	64-19-7	Zulässiger Grenzwert	10 ppm 25 mg/m ³	EC/98/24
		MAK	10 ppm 25 mg/m ³	SUVA
		Kurzzeitgrenzwert	20 ppm 50 mg/m ³	SUVA

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Wasserstoffperoxid	Arbeitnehmer	Einatmen	Lokale Effekte, Kurzzeit-Exposition	3 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmen	Lokale Effekte, Langzeit-Exposition	1,4 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmen	Lokale Effekte, Kurzzeit-Exposition	1,93 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmen	Lokale Effekte, Langzeit-Exposition	0,21 mg/m ³
Essigsäure	Arbeitnehmer	Einatmen	Lokale Effekte, Akute Wirkungen, Kurzzeit-Exposition	25 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmen	Lokale Effekte, Chronische Wirkungen, Langzeit-Exposition	25 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmen	Lokale Effekte, Akute Wirkungen, Kurzzeit-Exposition	25 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmen	Lokale Effekte, Chronische Wirkungen, Langzeit-Exposition	25 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Wasserstoffperoxid	Süßwasser	0,0126 mg/l
	Meerwasser	0,0126 mg/l
	Wasser	0,0138 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	4,66 mg/l
Essigsäure	Süßwasser	3,058 mg/l
	Meerwasser	0,3058 mg/l

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016

Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

	Süßwassersediment	11,36 mg/kg
	Meeressediment	1,136 mg/kg
	Wasser	30,58 mg/l
Anmerkungen:	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	
	Boden	0,478 mg/kg
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	85 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Gesichtsschutzschild
- Handschutz
Richtlinie : Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
- Anmerkungen : Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Wenn notwendig tragen:
Chemikalienbeständige Schürze
Stiefel
Neopren
- Atemschutz : Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Kombinationsfilter:
A2B2E2K2 Hg NO P3 P D/ CO 20 P3 R D
- Schutzmaßnahmen : Dampf nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : flüssig

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

Farbe	:	farblos
Geruch	:	beißend
Geruchsschwelle	:	nicht bestimmt
pH-Wert	:	< 1, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	< -33 °C
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	ca. 105 °C
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	:	Essigsäure: 17 %(V)
Untere Explosionsgrenze	:	Essigsäure: 6 %(V)
Dampfdruck	:	21 hPa, ca. 20 °C
Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,1 g/cm ³ , 20 °C
Löslichkeit(en)	:	
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Essigsäure: ca. 485 °C
Viskosität	:	
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	:	oxidierend (brandfördernd)

9.2 Sonstige Angaben

Korrosiv gegenüber Metallen : > 6,25 mm/a, Korrosiv auf Metalle, Stahl, Aluminium

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT): >60°C

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren und starke Basen, Reduktionsmittel, Säurechloride, Aldehyde, Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 1.325 mg/kg, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 21 mg/l
Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 10.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Produkt:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt:**

Verursacht schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.Meerschweinchen

Wasserstoffperoxid:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.Meerschweinchen

Essigsäure:

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Gentoxizität in vitro : Ames test, negativ
Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Wasserstoffperoxid:

Gentoxizität in vitro : Ames test, negativ
Gentoxizität in vivo : in vivo-Test, nicht mutagen
Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Essigsäure:

Gentoxizität in vitro : Ames test, negativ
Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Wasserstoffperoxid:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Essigsäure:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Ratte, Oral, NOAEL: 200 mg/l, F1: 200 mg/l
Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Wasserstoffperoxid:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Essigsäure:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Produkt:**

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****Wasserstoffperoxid:**

Ratte, NOAEL: 26 mg/kg, Oral, 3 Monate, In Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

Ratte, NOAEL: 0,0029 mg/l, Inhalation (Dampf), OECD Prüfrichtlinie 407

Essigsäure:

Ratte, NOAEL: 1.800 mg/kg, Oral

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Weitere Information**Produkt:**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 13 mg/l, 96 h, semistatischer Test, OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 3,3 mg/l, 48 h, OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

Wasserstoffperoxid:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 16,4 - 37,4 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 2,4 mg/l, 48 h

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.03 Überarbeitet am: 09.01.2017 Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 1,38 mg/l, 72 h
NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,63 mg/l, 72 h

Essigsäure:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Gambusia affinis (Texaskärpfling)): 251 mg/l, 96 h, statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 95 mg/l, 24 h

Toxizität gegenüber Algen : EC100 (Euglena gracilis): 720 mg/l, 0,25 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Biologische Abbaubarkeit : Vollständig biologisch abbaubar, OECD- Prüfrichtlinie 301

Wasserstoffperoxid:

Biologische Abbaubarkeit : Vollständig biologisch abbaubar, OECD- Prüfrichtlinie 301

Essigsäure:

Biologische Abbaubarkeit : Vollständig biologisch abbaubar, OECD 301D / EEC 84/449 C6

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

Wasserstoffperoxid:

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

Essigsäure:

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****Peressigsäure:**

Mobilität : Wasser Hydrolysiert leicht.

Wasserstoffperoxid:

Mobilität : Wasser Hydrolysiert leicht.

Essigsäure:

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.03 Überarbeitet am: 09.01.2017 Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 160903
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

- ADR** : UN 3149
- IMDG** : UN 3149
- IATA** : UN 3149

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR** : WASSERSTOFFPEROXID UND PEROXYESSIGSÄURE MISCHUNG, STABILISIERT
- IMDG** : HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXIACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED
- IATA** : Hydrogen peroxide and peroxyacetic acid mixture, stabilized

14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR** : 5.1 (8, 11)
- IMDG** : 5.1 (8, 11)
- IATA** : 5.1 (8, 11)

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR**
- Verpackungsgruppe : II
- Klassifizierungscode : OC1
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 58
- Gefahrzettel : 5.1 (8, 11)
- Tunnelbeschränkungscode : E
- IMDG**
- Verpackungsgruppe : II
- Gefahrzettel : 5.1 (8, 11)
- EmS Kode : F-H, S-Q
- IATA**
- Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 554
- Verpackungsgruppe : II
- Gefahrzettel : Oxidizer, Corrosive, above

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

14.5 Umweltgefahren**ADR**

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. : Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : 0,17 kg/kg
Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)

Sonstige Vorschriften : Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der H-Sätze**

H226	: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	: Erwärmung kann Brand verursachen.
H271	: Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

terralin PAA base *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

H301	: Giftig bei Verschlucken.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Acute	: Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic	: Chronische aquatische Toxizität
Flam. Liq.	: Entzündbare Flüssigkeiten
Org. Perox.	: Organische Peroxide
Ox. Liq.	: Oxidierende Flüssigkeiten
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

terralin PAA base **Kein Änderungsdienst!**

Version
04.03

Überarbeitet am:
09.01.2017

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

Weitere Information

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ox. Liq. 2, H272	: Rechenmethode
Met. Corr. 1, H290	: Rechenmethode
Acute Tox. 4, H302	: Rechenmethode
Skin Corr. 1, H314	: Rechenmethode
Eye Dam. 1, H318	: Rechenmethode
STOT SE 3, H335	: Rechenmethode

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03 09.01.2017 Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : terralin PAA additive

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Additiv

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : BIOXAL SA - AIR LIQUIDE Gruppe
Route des Varennes - BP 72

71103 Chalon-sur-Saône Cedex
Frankreich
Telefon: + 33 (0) 3 85 92 30 00
Telefax: + 33 (0) 3 85 92 30 12

Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2

22851 Norderstedt
Deutschland
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0
Telefax: +49 (0)40/ 52100318
mail@schuelke.com
www.schuelke.com

Importeur : Schülke & Mayr AG
Sihlfeldstr. 58

8003 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 44 466 55 44
Telefax: +41-44-466 55 33
mail.ch@schuelke-mayr.com

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Department
+49 (0)40/ 521 00 8800
ADHI@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Tox Info Suisse: 145 (24 h)
Notrufnummer : +49 (0)40/ 52100-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016

Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut
und schwere Augenschäden.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut
und schwere Augenschäden.Sicherheitshinweise : P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Au-
genschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder
dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungs-
stücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser
abwaschen/duschen.
P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN
AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kon-
taktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Wei-
ter spülen. Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anru-
fen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

1310-58-3 Kaliumhydroxid

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (< 5 % Phos-
phate)**2.3 Sonstige Gefahren**Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder hö-
her, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und
sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Keine besonderen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**Chemische Charakterisie- : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährli-
rung chen Beimengungen.

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016

Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Kaliumhydroxid	019-002-00-8 1310-58-3 215-181-3 01-2119487136-33-XXXX	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314	5 - 15
Benzotriazol	--- 95-14-7 202-394-1 01-21199790779-20-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411	1 - 5

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
 Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
 Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Arzt aufsuchen.
 Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.,

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
 Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : keine
 Besondere Gefährdung : Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Mit Salzsäure oder Schwefelsäure neutralisieren.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Mit Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30°C
Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Säuren lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017

Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016

Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

kein(e,er)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Benzotriazol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,08 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	19 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Benzotriazol	Süßwasser	0,0194 mg/l
	Meerwasser	0,0194 mg/l
	Meeressediment	0,00375 mg/kg
	Süßwassersediment	0,00375 mg/kg
	Boden	0,003 mg/kg
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	39,4 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,158 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Gesichtsschutzschild

Handschutz
Richtlinie : Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Anmerkungen : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

- Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Wenn notwendig tragen:
Chemikalienbeständige Schürze
Stiefel
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Aussehen | : flüssig |
| Farbe | : gelb |
| Geruch | : geruchlos |
| Geruchsschwelle | : nicht bestimmt |
| pH-Wert | : > 13, 20 °C, Konzentrat |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : < -5 °C |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht anwendbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | : ca. 100 °C |
| Flammpunkt | : Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | : Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | : Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | : 23 hPa, 20 °C |
| Dampfdichte | : Nicht anwendbar |
| Dichte | : ca. 1,2 g/cm ³ , 20 °C |
| Löslichkeit(en) | |
| Wasserlöslichkeit | : in jedem Verhältnis, 20 °C |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur | : Nicht anwendbar |
| Viskosität | |
| Viskosität, dynamisch | : Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | : Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | : Nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

- || Korrosiv gegenüber Metallen : > 6,25 mm/a, Korrosiv auf Metalle, Stahl, Aluminium

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit Säuren. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Mögliche Unverträglichkeit mit alkaliempfindlichen Stoffen.,

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität	:	Schätzwert Akuter Toxizität: 2.879 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	:	Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l
Akute dermale Toxizität	:	Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Produkt:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.Meerschweinchen

Benzotriazol:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.Maximierungstest, Meerschweinchen

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Gentoxizität in vitro	:	Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
-----------------------	---	--

Keimzell-Mutagenität- Bewertung	:	Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
---------------------------------	---	--

Benzotriazol:

Keimzell-Mutagenität- Bewertung	:	Versuche zeigten erbgutverändernde Wirkungen an Bakterienkulturen.
---------------------------------	---	--

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Karzinogenität - Bewertung	:	Keine Daten verfügbar
----------------------------	---	-----------------------

Benzotriazol:

Karzinogenität - Bewertung	:	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
----------------------------	---	--

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.03 Überarbeitet am: 09.01.2017 Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Benzotriazol:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Weitere Information**Produkt:**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Gambusia affinis (Texaskärpfling)): 80 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

Benzotriazol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 26 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 91 mg/l, 48 h, OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 231 mg/l, 72 h

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Benzotriazol:

Biologische Abbaubarkeit : Biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:**

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

Kaliumhydroxid:

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

Benzotriazol:

Bioakkumulation : Anreicherung in Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Pow: 1,34 (22,7 °C), Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:****Kaliumhydroxid:**

Mobilität : Mobil in Böden

Benzotriazol:

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : EAK 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer****ADR** : UN 1814**IMDG** : UN 1814**IATA** : UN 1814**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR** : KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

IMDG : POTASSIUM HYDROXIDE, SOLUTION

IATA : Potassium hydroxide, solution

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8

IMDG : 8

IATA : 8

14.4 Verpackungsgruppe**ADR**

Verpackungsgruppe : II

Klassifizierungscode : C5

Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80

Gefahrzettel : 8

Tunnelbeschränkungscode : E

IMDG

Verpackungsgruppe : II

Gefahrzettel : 8

EmS Kode : F-A, S-B

IATA

Verpackungsanweisung
(Frachtflugzeug) : 855

Verpackungsgruppe : II

Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren**ADR**

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

terralin PAA additive *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
04.03	09.01.2017	Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

Seveso III: Richtlinie
2012/18/EU des Europäi-
schen Parlaments und des
Rates zur Beherrschung der
Gefahren schwerer Unfälle
mit gefährlichen Stoffen.

: Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften

: Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der H-Sätze**

H290	: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Chronic	: Chronische aquatische Toxizität
Eye Irrit.	: Augenreizung
Met. Corr.	: Korrosiv gegenüber Metallen
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Kon-

terralin PAA additive **Kein Änderungsdienst!**Version
04.03Überarbeitet am:
09.01.2017Datum der letzten Ausgabe: 13.12.2016
Datum der ersten Ausgabe: 31.07.2012

zentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1, H290 : Rechenmethode
Skin Corr. 1, H314 : Rechenmethode

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.